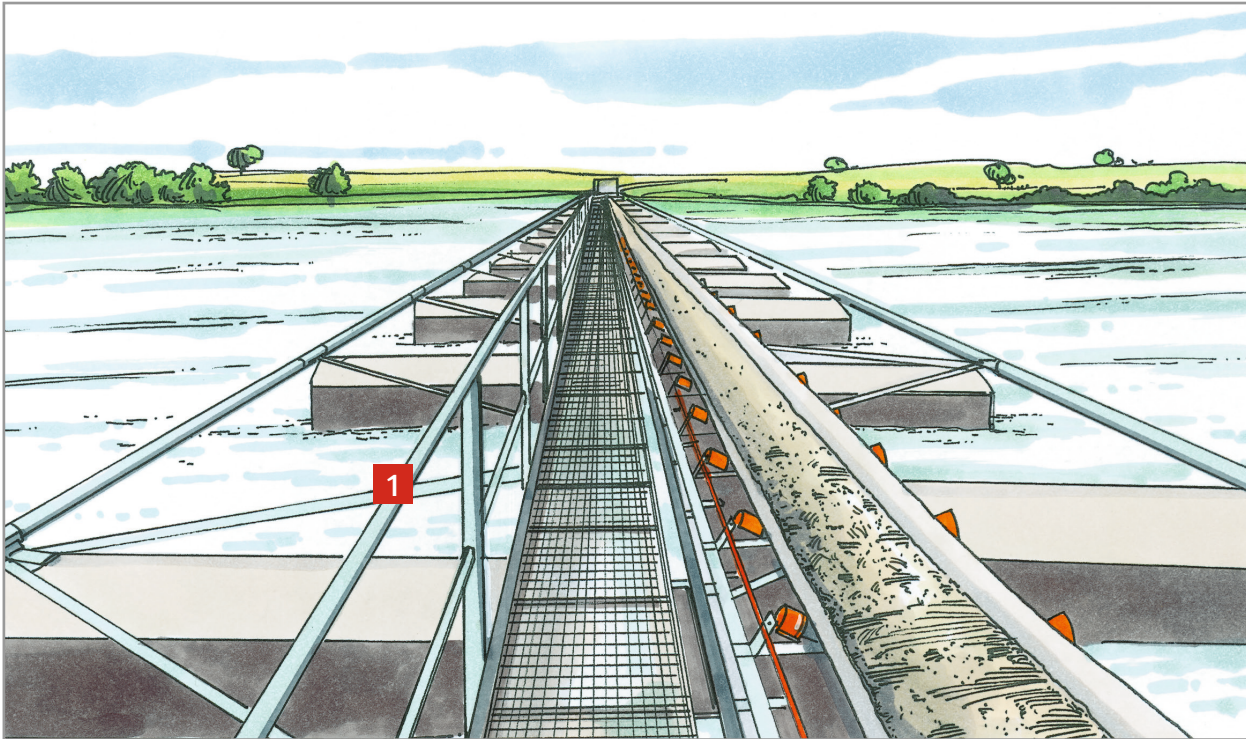


C 3.4 Schwimmbänder



Mögliche Gefahren



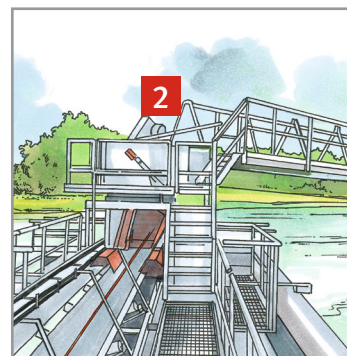
- Eingezogenwerden in den Fördergurt
- Ertrinken durch Absturz ins Wasser
- Absturz an den Übergängen vom Laufsteg des einen Bandes zum nächsten
- Versetzen der Schwimmbänder durch Strömung und Wind
- Stromschlag

Maßnahmen



Technische Anforderungen

- Elektrik gemäß DIN VDE 0168:2023-09 „Errichten elektrischer Anlagen in Tagebauen, Steinbrüchen und ähnlichen Betrieben“ ausführen
- Sicherung der Einzugsstellen an Förderbändern
- Förderbänder müssen den Anforderungen des **Kapitels A 2.9** entsprechen
- Gestaltung der Laufstege
 - mindestens 50 cm breit
 - mit festem, rutsicherem Belag
 - mit wasserseitigen Geländern mit Handlauf und Knieleiste **1**
 - Übergänge so gestalten, dass sie auch bei Drehung der Bandstraße sicher begangen werden können **2**
 - ausreichende Beleuchtung



Maßnahmen



Betrieb

- bewegte Teile vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gegen ungewollte Lageveränderung sichern
- Prüfungen sind aus gegebenen Anlass, jedoch mind. jährlich einmal durch einen Sachkundigen oder eine Sachkundige durchzuführen und zu dokumentieren.

Persönliche Schutzausrüstung

- Bei allen Arbeiten sind rutschfeste Sicherheitsschuhe zu tragen (geeignet sind Sicherheitsschuhe der Kategorie S3 oder S5).
- Bei allen Arbeiten außenbords, an Deck sowie beim Benutzen des Beibootes müssen automatische Rettungswesten gemäß DIN EN 12402 (ohnmachtssichere Rettungswesten mit 275N Auftrieb sind zu bevorzugen) getragen werden. Den Beschäftigten ist die Handhabung der Rettungsweste durch Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln.

Weitere Informationen



- DGUV Vorschrift 61 Unfallvorschrift „Wasserfahrzeuge mit Betriebserlaubnis auf Binnengewässern“ mit Durchführungsanweisungen
- DIN EN ISO 12402 „Persönliche Auftriebsmittel“
- DIN EN 620:2022 „Stetigförderer und Systeme - Sicherheitsanforderungen an ortsfeste Gurtförderer für Schüttgut“
- DIN EN 711:2024-12 „Fahrzeuge der Binnenschifffahrt - Geländer für Decks und Gangborde - Anforderungen, Bauarten und Typen“
- DGUV Information 208-018 „Stetigförderer für Schüttgut“
- Kurz & bündig KB 034 „Gurtförderer für Schüttgüter“
- Kapitel A 1.16, A 1.20, A 2.9